

Tag 5

Liebe Freunde!

Durch den Regen bleiben auch wir als Familie im Haus und genießen nicht mehr den Vorteil des Gartens. Doch Regen ist Segen für die Landwirtschaft und damit für uns. Außerdem ist endlich Samstag und die Schule macht Pause, zumindest bis das nachgeholt wurde, was gestern nicht gemacht wurde. ☺ Das heißt, wir haben viel Zeit zum Spielen. Hier ein paar Ideen.

Spiele:

Spiele mit Süßigkeiten sind bei jeder Kinderparty, Jungschar und Kindergottesdiensten ein Renner. Hier ein paar Ideen.

1. Der Würfel durchbricht die Mauer

Ein Becher wird in die Mitte gestellt, unter dem eine kleine Süßigkeit versteckt ist. Um den Becher herum werden viele Streichhölzer/Zahnstocher o. ä. gelegt, ein Würfel wird benötigt. Der erste Spieler würfelt. Entsprechend der gewürfelten Zahl nimmt er Streichhölzer weg. Wer das letzte Streichholz wegnimmt, bekommt den Preis unter dem Becher.

2. Elektrisches Zuckerl

Ein Kind geht hinaus und die anderen wählen aus 5 Zuckerl eines das elektrisch ist. Das Kind wird hereingenommen und darf sich nun so viele Zuckerl nehmen, wie es möchte. Aber, wenn es das elektrische Zuckerl erwischt, muss es alle hergeben. Man kann jederzeit aufhören und darf dann die Zuckerl behalten.

3. Zuckerlklau

Eine Person sitzt in der Mitte mit verbundenen Augen und etwas zum Schlagen in seinen Händen. Das kann eine Rolle aus Zeitungspapier sein oder eine Schwimmmudel oder ... Um sie herum liegen Zuckerl. Die anderen versuchen die Zuckerl zu klauen. Wer abgeschlagen wird scheidet aus.

4. Gummibären raten

Man bekommt ein Gummibärchen ohne es zu sehen und muss nun raten, welche Farbe es hat.

Basteln:

Blumen aus Eierkarton sind eine schöne Frühlingsdekoration. Ihr schneidet den Eierkarton so auseinander, dass jede Eiablage extra ist. Diese sind die Blüten, welche ihr bemalen solltet. Dann steckt ihr einen Stab durch die Mitte, klebt am Stab Blätter an und schon habt ihr einen bunten Blumenstrauß. Den Stab könnt ihr entweder mit Heißkleber, Uhu oder auch mit Klebeband oben und unten befestigen.

Gebet:

Wenn wir schon Blumen basteln, dann nehmen wir doch gleich die Natur für unsere Gebetszeit zur Hilfe. Setzt euch ans Fenster und schaut raus. Dankt Gott, für alles was ihr in der Natur seht. Selbst wenn ihr in einem Wohnblock, umgeben von Wohnblöcken lebt, wird sich irgendetwas finden lassen. Zumindest der Blick zum Himmel sollte frei sein und Wasser vom Himmel ist lebensnotwendig. Ansonsten denkt an die Schöpfung und dankt Gott für all das, was er gemacht hat und vergesst euch selber nicht. Ein jeder von uns ist ein Geschöpf Gottes.

Der Bibelvers für heute steht in Röm 1,20 „Seit Erschaffung der Welt haben die Menschen die Erde und den Himmel und alles gesehen, was Gott erschaffen hat, und können daran ihn, den unsichtbaren Gott, in seiner ewigen Macht und seinem

göttlichen Wesen klar erkennen. Deshalb haben sie keine Entschuldigung dafür, von Gott nichts gewusst zu haben.“

Lasst es euch schmecken und genießt Gottes Liebe und Fürsorge.